

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Gindra (LINKE)

vom 10. März 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2017) und **Antwort**

Sachstand „Kathreiner Hochhaus“ (Potsdamer Straße 186)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort zukommen zu lassen und hat die mit der Geschäftsführung des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB) betraute BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) um Stellungnahme gebeten.

Die von dort übermittelten Informationen werden nachfolgend in ihren maßgeblichen Teilen wiedergegeben.

1. Befindet sich das Gebäude in der Potsdamer Straße 186 noch in Landesbesitz?

Zu 1. Ja, das Grundstück befindet sich im Eigentum des Landes Berlin, SILB.

2. Wird das Gebäude von der BIM bewirtschaftet, und welchen Auftrag hat sie ggf.?

Zu 2. Ja. Der BIM GmbH obliegt die mit dem Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB ErrichtungsG) übertragene Geschäftsführung des SILB, insbesondere die Verwaltung und Bewirtschaftung dieses Vermögens.

3. Wie lange und aus welchen Gründen steht das Gebäude leer?

Zu 3. Das im Rahmen eines SILB-Flächenoptimierungsprojektes im Jahr 2009 vom damaligen Landesmieter leergezogene Objekt wurde anschließend noch als Interimsstandort von der für Bildung zuständigen Senatsverwaltung sowie von verschiedenen Dienststellen der Polizei genutzt. Aktuell findet in Teilflächen der Immobilie noch eine Zwischennutzung bis Herbst 2017 statt.

4. Welche Planungen verfolgen der Senat bzw. die BIM mit dem Gebäude?

5. Welche nächsten Schritte sind dazu in welchem Zeitrahmen geplant?

Zu 4. und 5. Nach Freizug der Immobilie durch den damaligen Nutzer war ursprünglich deren Vermarktung angedacht. Aufgrund der Herausforderungen Berlins als wachsende Stadt und den damit auch einhergehenden Flächenbedarfen der Berliner Verwaltung wird an der seinerzeit geplanten Veräußerung des Grundstückes Potsdamer Str. 186 nun aber nicht mehr festgehalten (siehe auch Hauptausschussvorlage Rote Nummer 0076 A vom 12.05.2014). Das Areal soll im Eigentum des Landes Berlin verbleiben und möglichst zeitnah wieder für Unterbringungen der Berliner Verwaltungen dienen; insoweit bestehen für die wachsende Infrastruktur erhebliche Bedarfe. Für eine Revitalisierung der Potsdamer Str. 186 sind allerdings umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich und dabei auch denkmalpflegerische Aspekte zwingend zu berücksichtigen.

Berlin, den 29. März 2017

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. April 2017)